

Ein 9-monatiges Innovationsprogramm der Liga der freien Wohlfahrtspflege und des Grünhof e.V.

Programm für soziale
Organisationen aus öffentlicher, freier oder wohlfahrtlicher Trägerschaft.

Verbandsübergreifende Zusammenarbeit an neuen Lösungen für soziale Herausforderungen

Wissenstransfer,
Synergie &
Kollaboration sind
garantiert!

Experimentierraum, um Wirk- und Geschäftsmodelle für innovative Lösungen zu testen



social innovation lab



sozio nauten

DIE SOZIONAUTEN: ÜBER DAS PROGRAMM

Im Sozionauten-Programm entwickeln Sie ein Innovationskonzept für eine konkrete soziale Herausforderung aus Ihrem Fachbereich, die Sie vielleicht schon lange angehen wollen. Herausforderungen können Orte sein, die ihr Potenzial nicht entfalten wie beispielsweise leerstehende Gemeindezentren. Es kann sich um Herausforderungen handeln, die Sie auf neue Weise lösen möchten, wie beispielsweise neue Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung oder neuartige Wohnangebote für älter werdende Menschen. Vielleicht haben Sie aber auch schon eine Idee für Ihre Herausforderung, wie eine digitale Alltagsunterstützung für benachteiligte Zielgruppen, wissen jedoch nicht, wie Sie diese vorantreiben sollen. Das Programm bietet Ihnen dazu ganz viel Motivation durch Gleichgesinnte, Austausch und verbandsübergreifende Kooperationen mit etablierten Playern und Social Startups aus dem Netzwerk des Grünhofs. Gemeinsam und mit bis zu elf weiteren teilnehmenden Organisationen aus der Wohlfahrt erarbeiten Sie eine Lösung für Ihre soziale Herausforderung - von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Dabei entstehen ein Prototyp, ein Konzept zur Umsetzung und ein Marketing-Konzept - immer mit dem Ziel durch ein fundiertes Problemverständnis ins "Machen" zu kommen. Nebenbei arbeiten Sie im Projektteam und mit den anderen Organisationen unter agilen Leitsätzen zusammen und erweitern so Ihr Skill- und Mindset, um Ihre Organisation zukunftsfähig, lebendig und innovativ zu halten.

Die Sozionauten sind ein Innovationsprogramm mit Pioniercharakter, das erstmalig in Deutschland soziale Herausforderungen über Verbands- und Sektorgrenzen hinweg bearbeitet. Teilnehmen können etablierte soziale Organisationen in freier oder öffentlicher Trägerschaft und Mitgliedsorganisationen der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg.





Das Programm startet im Oktober 2022, eine Anmeldung ist bis zum 22.07.2022 hier möglich:

ANMEL DLING

Nach der Anmeldung laden wir Sie zu einem kostenlosen virtuellen Erstgespräch ein. Erst danach ist Ihre Anmeldung verbindlich. Kontaktieren Sie uns aber gerne auch schon vorher: Über innovative Ideen kann man nicht früh genug ins Gespräch kommen.

TEILNAHMEGEBÜHR

Gesamtpreis pro Organisation: 4.950 € brutto. Teilnahme mit zwei Personen. Wir empfehlen die Teilnahme in 2er-Teams pro Organisation, mit mindestens einer:m Entscheider:in. Dies ermöglicht gegenseitigen Austausch, fördert die Reflexion und unterstützt die Umsetzung der Idee im Alltag. Zeitlicher Invest: Sie sollten pro Woche 1-4 Stunden Zeit für die Arbeit am Projekt einplanen können.



WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Wir empfehlen die Teilnahme von (Projekt-) Entscheider:in und Projektmitarbeiter:in im Tandem

Als **Geschäftsführung Ihrer Organisation** sollten Sie in das Programm investieren,

- wenn ihre Projektteams neue Geschäfts- und Wirkungsmodelle kennenlernen sollen
- wenn Sie engagierte Mitarbeiter:innen mit großem Potential und Ideen haben
- wenn Sie engagierte Menschen an ihre Organisation binden möchten.

Als **Mitarbeiter:in** sollten Sie Ihre Geschäftsführung vom Programm überzeugen,

- wenn Sie Ihre Erfahrung nutzen wollen, um in einer konstruktiven Atmosphäre wirksame und pragmatische Lösungen zu entwickeln.
- wenn Sie soziale Themen voranbringen und ir Ihrer Organisation agiler und innovativer zusammenarbeiten möchten.
- wenn Sie w\u00e4hrend des Programms 1-4 Stunden pro Woche in die Entwicklung der Idee investieren k\u00f6nnen.



ABLAUF & SEMINARORT

Die einzelnen Programmmodule finden teils analog in Freiburg im Kreativpark Lokhalle statt, teils virtuell. Insgesamt hat das Programm 6 Workshop-Module und eine halböffentliche Abschlussveranstaltung. Der Seminarort Kreativpark Lokhalle schafft ein experimentelles und inspirierendes Umfeld.

WAS NEHME ICH MIT?

Organisationale Mehrwerte

- nachhaltige Steigerung des Innovationspotenzials Ihrer Organisation durch die Programm-Teilnehmer:innen als "Innovationsbotschafter:innen"
- agilere Führungsmethoden Ihrer Organisation
- etablieren einer Innovations-Kultur
- etablieren einer Fehler-/Risikokultur
- neue Lösungsstrategien und Prozessverständnis für künftige Projekte
- Auf-und Ausbau von Netzwerken und möglichen Kooperationspartner:innen (Menschen aus anderen Verbänden und Branchen)

Projektbezogene Mehrwerte

- Entwicklung einer wirksamen und gleichzeitig pragmatischen Lösung
- Lösung für ein bestehendes Problem, mit sozialem Geschäftsmodell und Marketing-Konzept
- punktuelles projektbezogenes Coaching durch uns als Wissenträger:innen von Innovation, Agilität und Co-Creation Prozessen
- Matching mit Expert:innen aus dem Grünhof-Netzwerk z.B. Designer:innen und Social Startups

Individuelle Mehrwerte

- Repertoire an kreativen und (agilen) unternehmerischen Arbeitsmethoden & Tools
- Motivation & Inspiration
- "Doing"-Erlebnis & Mindset
- Empowerment
- sozial-unternehmerische Haltung und kreatives Methodenwissen
- zukunftsfähige Methodik und Herangehensweise an Projektplanung

Mehr Infos zum Programm und uns unter: https://social-innovation-lab.org/sozionauten/



HINTERGRUND

Das Programm wird in diesem Jahr zum 4. Mal durchgeführt. Bereits im Jahr 2016 und 2018 wurde das Programm in enger Zusammenarbeit mit der Diakonie Baden und der Diakonie Breisgau-Hochschwarzwald entwickelt und absolviert. 2021 wurde das Programm dann mit der LIGA für alle Verbände und sozialen Organisationen in Baden-Württemberg weiterentwickelt und erfolgreich umgesetzt.



Ansprechpersonen

Jella Riesterer & Hedra Youkhana +49 (0) 761 - 76993430 sozionauten@gruenhof.org

WARUM WIR DAS MACHEN?

Wir, das Social Innovation Lab als Teil des Grünhofs, wollen neue Wege beschreiten, um innovative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln. Wir widmen uns sozialen Innovationen, um die Gesellschaft nachhaltig zu verändern, um aktuellen Herausforderungen auf neue Art begegnen zu können und um Menschen echte Teilhabe zu ermöglichen.

Mit Ihnen als etablierte Organisationen wollen wir Kräfte bündeln und soziale Innovationen über bestehende Systeme in die Breite tragen. Wir möchten Erkenntnissgewinn, Wissenzuwachs und Handlungsoptionen dort fördern, wo Entwicklungsbedarf besteht. Wir verstehen dabei unsere Unterschiedlichkeit als kraftvolle Ressource, Multiperspektivität als unseren gemeinsamen Erfolgsfaktor. Wir glauben, dass Innovation in Zukunft vor allem durch neue Wege der Zusammenarbeit entsteht. Und das leben wir in unserem Programm.

Warum wir das tun? Wir glauben an die Kraft der Veränderung, an Utopien und daran, dass gute Ideen die Welt zu einem besseren Ort machen! Wir wollen der Welt zeigen, wie soziale Innovation sein kann: nämlich professionell gemacht, nachhaltig wirksam und vor allem richtig attraktiv. Und wer könnte soziale Innovationen besser vorantreiben als Sie, die jeden Tag in sozialen Organisationen arbeiten?



Professionell, kompetent, freundlich, engagiert. Hohe Unterstützungsdichte. Gut, dass wir's als Team machen, hat so mehr Effekt und Nachhaltigkeit...Bin sehr zufrieden mit dem Prozess.

Projektleitung, Paritätischer

Landesverband





Feedback Love

Wir haben einen Strauß neuer Methoden an die Hand bekommen. In dem Kontakt mit Kolleg:innen würde die eine oder andere Methode miteinfließen. Vor allem die Methodenvielfalt ist ein großer Gewinn des Programms.

Caritas Rottenburg Stuttgart, Haus Lindenhof, Werkstattleiter

Wir haben gelernt, unsere Netzwerke zu nutzen und nicht alles selbst zu machen. Wenn wir früher etwas aufgesetzt haben, haben wir die ganze Entwicklungsarbeit inhouse gemacht und jetzt im Programm gemerkt, dass wir gut vernetzt sind und das viel besser nutzen können und werden. Für uns als großen Träger mit viel Menpower war das eine wichtige und gute Erkenntnis.

Caritas Rottenburg Stuttgart, Haus Lindenhof, Verbundleiter



Wir haben in unserem Prozess viel mit Kolleg:innen aus den Fachabteilungen gesprochen was wahnsinnig inspirierend war, viele aus dem Haus mitzunehmen. Zu sehen, wie wertvoll es ist nicht nur in einer Abteilung zu kruschteln, sondern zu schauen wie viele Ideen da kommen.

Diakonie Baden, Familienzentrum, stellv. Geschäftsführung

Ich gehe viel mehr absichtliche Umwege und gehe Wege, an die ich früher nicht gedacht habe.

Und ich bin noch glücklicher, dass ich kreativ sein darf.

Diakonie Württemberg, Projektleiter



Ich merke beim Thema
Finanzierung, dass ich mich da
viel freier, kreativer und
unabhängiger und auch frecher
denke. Ich kann
Kooperationspartner einfach
fragen, sag mal habt ihr da Geld
dafür. Das wäre mir früher gar
nicht in den Sinn gekommen.
Caritas Rottenburg Stuttgart,
Bereichsleitung





PROGRAMMABLAUF 2022/2023

VIRTUELL UND ANALOG



SEPTEMBER 2022 VORGESPRÄCHE

Onboarding & Zielformulierung in individuellen Gesprächen mit den Projektteams.



MODUL 2

Einführung in Finanzierungsoptinen und soziale Geschäftsmodelle

virtuell





MITTWOCH, 15.02.23 9-17 UHR

MITTWOCH, 19.10.22

9.30-17.30 UHR

MODUL 1

Teambuilding,

Einführung in System

Change und Wirkungslücken

analog in Freiburg

MODUL 3

Problem- und Zielgruppenexploration. Definition eines Wirkungsversprechens virtuell

MITTWOCH 15.3.23 9.30-17.30 UHR

MODUL 4

Prototyping. Kreative Umsetzung der Lösungsidee und Ideation.

analog in Freiburg



MITTWOCH, 19.4.23 9-17 UHR

MODUL 5

Corporate Design und Marketing. Einführung ins Pitching mit **Training** virtuell

DONNERSTAG, 18.5.23 10-13 UHR

PITCH-TRAINING

Training des eigenen Projekt-Pitch mit dem Grünhof e.V. Team

virtuell



DONNERSTAG, 21.6.23 14-18 UHR

ABSCHLUSS

öffentliche Abschlussveranstaltung (analog in Freiburg)

analog in Freiburg



Begleitend treffen sich die Projekte regelmäßig virtuell in verbandsübergreifenden Tandems, um sich in ihrer Entwicklung zu unterstützen und voneinander zu lernen. Die Projektmitarbeitenden aus dem Grünhof begleiten die Tandems.